

Beiträge

vom

19.07.2014-02.09.2014

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 2. September 2014

Das Kölner Dreigestirn 2015

In der Kölner Karnevalssession 2015 regieren Prinz Holger I. (Holger Kirsch), Bauer Michael (Michael Müller) und Jungfrau Alexandra (Sascha Prinz) die Kölner Jecken.

Erstmals stellt die Flittarder KG ein Kölner Dreigestirn: Zentrum dieser traditionellen Familiengesellschaft ist die □Narrenburg□, eine ehemalige Dorfschule, die Dank ehrenamtlicher Unterstützung aus dem ganzen Ort ein Epizentrum des kölschen Fastelovends im Kölner Norden ist. Unter der Präsidentschaft von Henry Jahn zeichnen sich die Flittarder durch einen ursprünglichen Familien-Fastelovend mit vielen immer wieder neuen jecken Ideen aus.

Das designierte Kölner Dreigestirn ist bewusst und gemeinsam vor zwei Jahren in diese Gesellschaft eingetreten, □weil man da so schön Fastelovend mit der ganzen Familie feiern kann□, verrät der designierte Kölner Prinz Holger I.. Das ist für die Drei wichtig, die mit ihren Familien stets mit 13 Personen anrücken. Die private Zeit verbringen sie oft zusammen, zum Beispiel in Zeltlagern mit den Pänz, bei denen der Wunsch, □einmal im Kölner Dreigestirn zu sein□, sich konkretisierte.

Dienstag, 2. September 2014

Prinz Holger I.



Holger Kirsch, designierter Kölner Prinz Karneval Holger I.

1981, im Alter von gerade sechs Jahren, bekniete Holger Kirsch seine Mutter so lange, mit ihm den Rosenmontagszug

anzuschauen, bis sie schließlich nachgab. Der kleine Fetz stand den ganzen Zoch lang tapfer und fasziniert am Straßenrand und erlebte diesen einen Moment, den er bis heute nicht vergessen kann – mit offenem Mund und Kamelle kauend bestaunte er „das staatzee“ Ornat des damaligen Prinzen, Klaus Peter Ganser! Mit weit geöffneten Armen fuhr er auf seinem Prinzenwagen an ihm vorbei. Ein Traum war geboren – eimol Prinz zo sin! Seitdem prägt der Karneval einen Großteil seines Lebens und seines Lebensgefühls.

Die Herzlichkeit und Leichtigkeit des Karnevals ein Stück weit in den Alltag retten zu können, ist den Kölnern wohl in die Wiege gelegt. „Liebe deine Stadt“ steht in großen Lettern an exponierten Gebäuden in unserem Stadtraum. Für unseren „Prinzen“ Holger stehen genau diese drei Worte für seinen ganz persönlichen Antrieb sich im Kölner Dreigestirn zu engagieren. „Ein bisschen was zurückgeben können“, von diesem unbezahlbaren Gefühl, dieser Lebensfreude und Wärme, die das Leben in unserer schönen Stadt so lebenswert und besonders machen. Zusammen mit seinen Freunden, dem designierten Kölner Bauern Michael und der designierten Kölner Jungfrau Alexandra möchte er dankend ein Lachen in die Herzen der Menschen tragen, die die Lebenseinstellung der drei Freunde geprägt haben.

Bei seinen drei kleinen Töchtern mit den kölschen Namen Marie, Grete (Griet) und Frida gelingt ihm die Vermittlung des kölschen Lebensgefühls bereits sehr gut. Treffenderweise beantwortete seine Marie dem Gemeindepastor, ob sie im Krippenspiel ein Engelchen oder Schäfchen sein wollte, mit: „Ich will ein Funkemariechen sein!“

Köln hat unserem zukünftigen „Prinzen“ viel Glück beschert. Als Architekt darf er Spuren im Bild unserer Stadt hinterlassen, wenn ihm dies auch in den Herzen unserer Bürger gelingt, hat er all seine Wünsche und Ziele erreicht.

Wenn er sich nicht um seine Familie und den Karneval kümmert, ist der Ball sein liebster Freund, früher als aktiver Fußballer, heute als langjähriger Dauerkarteneinhaber des 1. FC Köln.

Name: Holger Kirsch

Geburtsdatum: 27.05.1974

Geburtsort: Porz am Rhein

Familienstand: verheiratet mit Ehefrau Christina, drei Kinder
Merie (6), Grete (2), Frida (8)

Dienstag, 2. September 2014

Bauer Michael



Michael Müller, designierter Kölner Bauer Michael

Als Junge aus dem Ruhrpott lag dem gebürtigen Bochumer Michael Müller der Fasteleer sicher nicht, wie seinen beiden Mitstreitern, schon in der Wiege. Getreu den Bläck Fööss "Bes du he nit jebore, dat es doch janit schlemm. Wichtig es, wofür et schläät, dat kleine rude Ding" kann man wohl behaupten, dass er sich als "Imi" seit nunmehr über 15 Jahren leidenschaftlich mit Köln und der kölschen Lebensart identifiziert. Gemeinsam mit seiner Familie liebt und lebt der Vater von zwei Kindern den Fastelovend.

Es ist für Michael Müller eine Herzensangelegenheit, mit seinen beiden Freunden gemeinsam die Vielfalt des Kölner Karnevals zu repräsentieren, Freude zu schenken und den Funken überspringen zu lassen. Dafür steht Michael Müller emotional – aber auch physisch: Er wird mit 1,98 m Körpergröße übrigens der längste Kölner Bauer seit dem Beginn der Aufzeichnungen. Und – wer hatte im Kölner Dreigestirn schon zwei Prinzen an seiner Seite?

Als studierter Bauingenieur betreute er zahlreiche große Bauprojekte in einem deutschen Baukonzern und entschied sich nach gemeinsamer Zeit mit dem Firmengründer für die Selbstständigkeit als Geschäftsführender Gesellschafter der Günther Fischer Gesellschaft für Baubetreuung mbH in Köln. Seit Januar 2014 ist er gemeinsam mit seinem langjährigen beruflichen Geschäftsführungskollegen als Partner in der Müller:Scheuwens Baubetreuung Ingenieurgesellschaft tätig.

Auch der künftige Bauer mag Golfbälle und den Fußball in seiner Freizeit, zudem engagiert er sich ehrenamtlich als Fördermitglied bei den Wirtschaftsjunioren bei der IHK zu Köln und im Jugendfußball im Verein seines Sohnes Benno.

Name: Michael Müller

Geburtsdatum: 11.08.1969

Geburtsort: Bochum

Familienstand: verheiratet mit Ehefrau Carola, zwei Kinder Clara (9), Benno (7)

Dienstag, 2. September 2014

Jungfrau Alexandra



Sascha Prinz, designierte Kölner Jungfrau Alexandra

Die Rolle der Kölner Jungfrau wird von einem Urkölner und geborenen „Prinzen“ übernommen. Sascha Prinz ist auch in seinem familiären und beruflichen Leben auf den Schutz und die Unterstützung seiner Heimatstadt bedacht und hat nicht nur die Lieblichkeit seiner Tochter Livia im Herzen. Der Vater einer Tochter und eines Sohnes ist studierter Bauingenieur und hat zahlreiche Bauprojekte der Kölner Stadtentwicklung betreut. Vor einigen Jahren hat er sich in Köln selbstständig gemacht mit der Prinz Immobilien Consulting GmbH.

Fürs Volk und unter den Dreien ist er der ruhende Pol zugleich und hält uns allen den Spiegel nicht nur zur eigenen Bewunderung vor. Den Wunsch, einmal im Kölner Dreigestirn mitzuwirken, hegte er bereits in der Kindheit. Gemeinsam mit seinen beiden Freunden stellt er sich nun dem wunderbaren Ehrenamt. Sein Vorname Sascha ist die Kurzform des Namens Alexander, so liegt es nahe, dass er im Januar als „Kölner Jungfrau Alexandra“ proklamiert wird.

Außer der Familie und dem Karneval sind auch andere Dinge für ihn wichtig, so interessiert er sich für Kunst, Sport und Stadtentwicklung und engagiert sich in berufsständischen und

sozialen Bereichen.

Name: Sascha Prinz

Geburtsdatum: 12.05.1970

Geburtsort: Köln

Familienstand: verheiratet mit Ehefrau Diane, zwei Kinder Livia (9), Valentin (20)

Quelle und Fotos: Festlomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Montag, 1. September 2014

Lyskircher Junge verabschieden Bernd Darius und Dieter Winners aus Vorstand



Dieter Winners (links), langjähriges Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes und ehemaliger Leiter der Kölner Schullzöch, hat sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt. Ebenso scheidet Bernd Darius (rechts) nach 17 Jahren als Literat der Gesellschaft aus diesem Amt aus.

Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Lyskirchen wurde im Übrigen der Vorstand um Präsident Klaus Salzsieder von den Mitgliedern mit breiter Mehrheit bestätigt.

Der neue Literat der Lyskircher Junge ist Thorsten Stommel. Der Kommandant des Reiterkorps der Lyskircher Junge Andreas Hahn wurde zum neuen Pressesprecher gewählt.

Quelle und Foto: Lyskircher Junge e. V. – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegr. 1930

Sonntag, 31. August 2014

Heiratsantrag op Kölsch oder ein Mädelsabend...



...der ganz anders verlief als geplant. Sabrina Holweg, Tanzmarie der Zunft-Müüs und Nicole Hamacher, Tänzerin bei den Zunft-Müüs, wollten mal wieder so einen richtigen Mädelsabend

genießen. Gesagt, getan. Sie verabredeten sich für Freitagabend auf dem Alter Markt und was da geschah war für Nicole überwältigend.

Die Beiden standen am Jan von Werth Brunnen im Hintergrund spielte eine Band Unterhaltungsmusik, als sich plötzlich aus der Menge ein Brautpaar löste und vor den Beiden anfang zu tanzen. Zug um Zug schlossen sich Tänzerinnen und Tänzer aus der umstehenden Menge an und Nicole erkannte das ein oder andere Gesicht. Schließlich teilte sich die Menge und Ihr Freund und Lebenspartner Thomas Faßbender, Kommandant der Zunft-Müüs kam nach vorne, kniete sich nieder und macht Nicole einen Heiratsantrag. Nicole war völlig fassungslos und hauchte nur noch ja, ja, ja und fiel Ihrem Freund in die Arme.

Thomas Faßbender, der das Ganze initiiert hatte, erklärte dem umstehenden Publikum, daß er vor zirka 4 Monaten die Idee hatte seiner Nicole einen Heiratsantrag zu machen, aber es mußte was Besonderes sein. Also sprach er mit Frank Maubach, der mit seinem Orchester die Begleitmusik machte und mit einigen Kommandanten verschiedener Kölner Tanzgruppen. Sofort erklärten sich Tänzer und Tänzerinnen aus insgesamt sieben Tanzgruppen bereit, diesen Spaß mitzumachen. Man trainierte zusammen, um dann schließlich mit rund 50 Leuten die Aufführung am Freitag zu bestreiten. Einfach eine tolle Idee und typisch Kölsch!

Quelle: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Donnerstag, 28. August 2014

□Grosse□ Kooperation – Kölner Haie meet Karneval



Die Kölner Haie und die älteste Kölner Karnevalsgesellschaft □Die Grosse von 1823 KG e.V. Köln□ arbeiten ab sofort eng zusammen.

Durch die Kooperation, auf die sich die KEC-Geschäftsführung mit Lance Nethery (rechts) und Peter Schönberger sowie □Die

Grosse-Präsident und 1. Vorsitzender Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller (links) einigten, unterstützen sich die neuen Partner u.a. in den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

□ Sowohl der KEC als auch wir stehen in unseren Bereichen für Tradition, Innovation, Nachwuchsförderung, Familiennähe, hohe Identifikation mit der Stadt Köln und eine friedliche Feierkultur. Diese Schnittmengen wollen wir mit den Haien für unsere gemeinsamen Ziele nutzen□, so Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, □ durch die Verschmelzung von Sport und Karneval stärkt die Kooperation den Erhalt und die Förderung des karnevalistischen Brauchtums als auch, durch gezielte Arbeit, Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen.□

Spiele des KEC und Veranstaltungen wie □ Der Grosse Kölsche Countdown□ am 11.11. im Kölner Tanzbrunnen sollen zukünftig genutzt werden, um auf Aktivitäten des Partners hinzuweisen und diese zu unterstützen.

□ Der KEC und Karneval passen einfach zusammen. Wir sind sehr froh, dass wir ab sofort mit □ Die Grosse von 1823□ zusammenarbeiten und voneinander profitieren werden□, ergänzt Haie-Geschäftsführer Lance Nethery.

Besonders die Unterstützung von Hilfsprojekten (z.B. □ Wir helfen□ von Hedwig Neven DuMont) gilt als nachhaltiges Ziel der Kooperation.

Quelle: KEC Kölner Eishockey-Gesellschaft □ Die Haie□ mbH/Die Grosse von 1823 KG Köln e.V.; (Foto): Philipp Walter, KEC

Montag, 25. August 2014

Der neue Gesamtvorstand der Blauen Funken



Der neue Gesamtvorstand der Blauen Funken v.l.n.r.: Präsident und Kommandant Peter Griesemann, Vizepräsident Bruno Haumann, Schatzmeister Björn Griesemann, Reservekorpskommandant Herbert Geist, Pressesprecher Dr. Armin Hoffmann, Programmgestalter/Literat Gerd Wodarczyk, Korpskommandant Thomas Klinnert, Senatspräsident Prof. Dr. Michael Bernecker

und Leiter der Kartenorganisation Heinrich Straetmans

Nachdem zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 23. Juni 2014 bereits der neue Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister gewählt wurden, konnte Präsident und Kommandant Peter Griesemann auf dem Gesamtappell am 18. August 2014 den Mitgliedern den neuen Gesamtvorstand der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. vorstellen. Der Gesamtvorstand der Blauen Funken setzt sich aus dem auf der Mitgliederversammlung gewählten Vorstand, den Leitern der Gesellschaftsteile und drei weiteren Leitern einzelner Fachresorts zusammen.

Die Wahlen in den einzelnen Gesellschaftsteilen, die in den Wochen nach der Mitgliederversammlung stattgefunden haben, ergaben folgendes Ergebnis, wobei alle Gruppenleiter einstimmig im Amt bestätigt oder neu gewählt wurden:

- Als Korpskommandant wurde Thomas Klinnert wiedergewählt.
- Der Kommandant des Reservekorps Herbert Geist wurde ebenfalls im Amt bestätigt.
- Prof. Dr. Michael Bernecker (Kölner Bauer im Dreigestirn 2014) übernimmt als Senatspräsident die Leitung des Senats vom bisherigen Senatspräsidenten und jetzigen Präsidenten und Kommandanten Peter Griesemann.

Folgende Leiter der Fachresorts gehören ebenfalls dem Gesamtvorstand an:

- Programmgestalter/Literat: Gerd Wodarczyk
- Kartenorganisation: Heinrich Straetmans
- Pressesprecher/Kommunikation: Dr. Armin Hoffmann

Quelle, Foto und Grafik: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Samstag, 23. August 2014

Samstag, 23. August 2014

Samstag, 23. August 2014

Samstag, 23. August 2014

Nippeser Bürgerwehr hielt zusammen mit Kaufhof Köln-Nippes Hofputz in Kölner Kita



Wettschulden sind Ehrensulden sagte sich der Kaufhof Köln-Nippes und löste sein Versprechen ein in der vergangenen Session hatte sich der Kaufhof Köln-Nippes auf eine närrische Wette mit dem Corps á la Suite der KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V. eingelassen – und verloren. Der Einsatz – ein Hofputz in der evangelischen Kita in der Werkstattstraße – wurde am heutigen Samstag eingelöst.

Und so machten sich Mitarbeiter des Kaufhof Köln-Nippes sogar mit Unterstützung der Gewinner der Wette am Samstag mit Schubkarre, Schaufel und Besen auf den Weg in die Evangelische Kita, Werkstattstraße in Köln Nippes.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfreuen sich jetzt über einen sauberen Hof und hoffen auf einen schöne Tage um draußen spielen zu können. Die Gewinner sorgten ließen es sich nicht nehmen, auch für Speis und Trank zu sorgen.

Zur Erinnerung: Die Nippeser Bürgerwehr hatte gewettet, dass es der Kaufhof Köln Nippes nicht schafft, am 22. Februar 2014 um 11.11 Uhr elf Familien in die Filiale zu holen, deren Mitglieder nicht nur alle denselben Nachnamen tragen, sondern auch im Jahr 2014 zusammen 111 Jahre alt werden. Außerdem mussten die Teilnehmer in Nippes wohnen.

Vielleicht paßt das zur Meldung der vergangenen Tage: Das Köln die dreckigste Stadt Europas sei.

Wir haben durchaus positives Feedback zu erhalten und prüfen ob gegebenenfalls die KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V., zusammen mit Kölner Bewohnern den Dreck an den Kragen geht und werden wieder berichten, so Erich Ströbel. Pressesprecher der KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V..

**Quelle und Fotos: KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V./
Kaufhof Köln-Nippes**

Samstag, 23. August 2014

Samstag, 23. August 2014



Freitag, 22. August 2014

**Schmuckstückchen: Birdie, Eagle & Kölle
Alaaf**



Am 22. August 2014 war es wieder soweit. Dann trafen sich die schmucken Golferinnen und ihre Freunde & Förderer auf den Fairways und Greens des wunderschönen Golfplatz Dr. Velte Sankt Urbanus in Köln-Wahn.

Das 4. Golf-Turnier der Schmuckstückchen, auf dem 18-Loch-Platz, in Köln Wahn – begann um 12.00 Uhr mit einem Kanonenstart. Für das leibliche Wohl – die Rundenverpflegung – wurde gesorgt: gekühltes Gaffel Kölsch, gegrillte Gambas und zum Abkühlen das beste Eis von Kölle, das kölsche Karneval Golfer Hätz wurde auch auf dem Green gut versorgt.

Auch dieses Jahr gab es für alle Neugierigen und Anfänger und Anfängerinnen wieder einen Schnupperkurs.

Jeck ging es wieder zu, denn dabei waren: u.a. Thomas Brauckmann (Präsident der Kölner Narrenzunft), Rainer Tuchscherer (Präsident der Großen Braunsfelder), Andrea Baten und Tamara Elsen-Virnich (Geschäftsführerin und 1.Vorsitzende der Colombina Colonia), Alexander Manek (Haus Unkelbach), Michael Hövelmann (Geschäftsführer Galeria Kaufhof Hohe Straße), Markus Zehnpfennig (Zehnpfennig Gastronomie), Jörg Topstedt (Geschäftsführer Deutsche R&S), Ernst Vleer (Geschäftsführer Pro Gast) und viele weitere Freunde und Förderer der Schmuckstückchen.

Die Siegerehrung fand im Anschluß statt.

1. Platz Florian Schmidt und Tim Helling
2. Platz Jörg Christian Topfstedt und Karoline von Petersen
3. Platz Markus Göhlsdorf und Benjamin Weissert

Bester Damen Flight: Andera Baten und Tamara Elsen-Virnich

Bester Gemischter Flight: Helmut Kind und Birgit Zander.

Und nach dem Spiel feierten die Schmuckstückchen feierten gemeinsam mit Freunden auf der wunderschönen Terrasse des Clubhauses Dr. Velte Sankt Urbanus ihr diesjähriges Sommerfest.

Das außergewöhnliche Clubhaus mit seinem amerikanischen Landhausstil und Südstaaten-Flair á la "Vom Winde verweht", wurdet an diesem Abend exklusiv für die schmucken Damen und ihre Gäste reserviert.

Es gab: leckeres Essen, süffige Getränken – eine reich bestückte Tombola mit tollen Preisen und jede Menge kölsche Tön von der Band "Bogeys Boys", eine neue Formation der karnevalistischen Topleute: Danny Weissert (Rabaue), Oli Blum (Kölsche Rattepack/Blom un Bloemcher) und Detlef Scholz.

Bei flotten Beats von DJ Lukas Arnold und tollen Menschen – ging die Party bis in die frühen Morgenstunden.

Quelle und Foto: Schmuckstückchen 2008 e.V.

Freitag, 22. August 2014

Mittwoch, 20. August 2014

Mittwoch, 20. August 2014

Loss mer singe im Dünnwalder Waldbad und die KG Naaksühle mittendrin



Das Kühle Nass erwartete man in diesem Jahr ehr von oben, als

das man Abkühlung im Dünwalder Waldbad suchen konnte. Dennoch ließen es sich die Naaksühle nicht nehmen, Ihren Stand bei der Loss mer singe-Veranstaltung aufzubauen und mit über 2.000 Besuchern zu singen und zu tanzen.

Nicht nur die feurige Paella, die liebevoll am Naaksühles-Sand von Elmar Roeseling hergerichtet und bei vielen Gästen sehr gut ankam, heizte den Besuchern ein, sondern ebenso unsere Ühlepänz (Foto)! Sie konnten dem Publikum eine Auswahl ihrer mitreißenden Tänze vorführen und sich mit einer Zugabe für den tollen Applaus bedanken.

Bei Loss mer singe nutzten wir eine großartige Gelegenheit, mit Freunden, Bekannten und Besuchern zu plaudern, die kommenden Sitzungen vorzustellen und auch noch einmal auf den Umzug des Damenfrühschoppens in die Willy-Brandt-Gesamtschule hinzuweisen.

Alles in allem ein gelungener Tag ohne große Regenschauer, dafür mit acht spritzigen kölschen Bands und einem lebhaften Loss-mer-singe-Sommerfest.

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Veranstalter für die gelungene Organisation und die Möglichkeit, dabei sein zu dürfen.

Quelle und Foto: Große Höhenhauser KG Naaksühle 1949 e.V.

Sonntag, 17. August 2014

Die Altstädter sind "social jeck" – Erste Karnevalsgesellschaft mit einer .koeln-Domain

Die Altstädter Köln haben sich das Motto der neuen Session "social jeck – kunterbunt vernetzt" zu Herzen genommen und ist somit seit Juli dieses Jahres ein echter Vorreiter im jecken World Wide Web! Seit Juni führt die NetCologne GmbH die neuen Domainendungen ".koeln" und ".cologne" ein! Mit diesen Endungen kann in Zukunft jeder seine Verbundenheit zu Mutter Colonia auch im Internet zeigen – anstelle von ".de" steht dann nämlich ".koeln" oder ".cologne" hinter der eigenen Internetadresse! Im Rahmen der Einführung der neuen

Domainendungen wurde eine spezielle Startphase für eingetragene Vereine und Non-Profit Organisationen eingerichtet.

In dieser Phase waren die Altstädter der erste Kölner Verein der sich die neue .koeln Domain gesichert hat! Damit zeigen die Altstädter nun auch im World Wide Web stolz, woher sie stammen! Ab sofort ist die Altstädter-Website daher unter www.altstaedter.koeln zu erreichen!

Quelle: Altstädter Köln 1922 e.V.[i/]

Sonntag, 10. August 2014



Donnerstag, 7. August 2014

Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde Beachvolleyballturnier □Social jeck – kunterbunt vernetzt



□Social jeck – kunterbunt vernetzt□ sind die Tänzerinnen und Tänzer der Kölner Traditionstanzgruppe □Goldenen□ Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde getreu des diesjährigen Mottos am Beachvolleyballnetz. Schließlich findet das traditionelle der □Goldenen□ Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde bereits zum elften Mal statt. Eine ganz besondere Zahl eben für uns Karnevalisten.

Das diesjährige Motto lautet Sonne, Sand und Stimmung pur. Gespielt wird am Samstag, 9. August 2014 ab 9.30 Uhr auf der Sand-Freiluftanlage Köln-Flittard, Hubertusstraße 10. So sind auch heuer wieder viele befreundete Karnevalsvereine und ihre Tanzgruppen mit einem etwas anderen Mannschaftsnamen und einem kreativ gestaltetem Beachvolleyball-Outfit dabei – eben kunterbunt. Von den Traditionskorps über die Tanzgruppen bis hin zu den Tanzpaaren der Traditionskorps ist alles vertreten und kämpft um die karnevalistische Krone im Beachvolleyball.

Schließlich steht der Spaß auch außerhalb der Session im Vordergrund.

Die "Goldenen" Lyskircher Hellige Knäächte un Mägede veranstalten im Übrigen eine der größten karnevalistischen Sportveranstaltungen in Köln.

"Wir freuen uns viele Gäste vor Ort begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt" so Tim Lopez der als Pressesprecher die Informationen zum diesjährigen 11. Fun-Beachvolleyball-Turnier seiner Tanzgruppe an die Medien meldete.

Gemeldet sind für das diesjährige Turnier am kommenden Samstag:

Tanzcorps: Kölner Rheinveilchen

Turniername: Sandflöhe 2 Mannschaft: Sandflöhe 2

Tanzcorps: Original Matrosen vum Müllemer Bötche

Turniername: Müllem ahoi

Tanzcorps: Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

Turniername: Flying Elefants

Tanzcorps: Tanzpaare der Traditionskorps der Stadt Köln

Turniername: Colonias Tanztillen

Tanzcorps: Reitercorps Jan von Werth

Turniername: Musketier Bagger

Tanzcorps: Kammerkätzchen & Kammerdiener

Turniername: Sandkastenrocker

Tanzcorps: Greesberger

Turniername: Die Nemos

Tanzcorps: Die einmaligen Clowns von Langel

Turniername: Clowns am Netz

Tanzcorps: Originaltanzgruppe Kölsch Hänneshen

Turniername: OTKH Beachclub

Tanzcorps: Fidele Fordler

Turniername: Sand im Getriebe

Tanzcorps: KG Wiesdorfer Rheinkadetten

Turniername: Beach Kadetten

Tanzcorps: Die-Schlebuscher

Turniernamen: Grün-Weiße Hüppelinge 1

Grün-Weiße Hüppelinge 2

Tanzcorps: Prinzengarde Leverkusen

Turniername: Sandsäcke

Tanzcorps: HauRhein

Turniername: HauRhein

Tanzcorps: De Hoepmoetzje

Turniername: Mila Superstar

Tanzcorps: Tanzkorps Rot-Weiss aus Engelskirchen

Turniername: Tanzkorps Rot-Weiss

Tanzcorps: ☐Goldene☐ Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde

Turniername: ☐Goldene☐ Hellige Sandmännchen

Informationen zum Spielablauf, sowie zu den teilnehmenden Mannschaften sind im Internet unter www.lhkm.de oder auf www.facebook.com/GLHKM abrufbar.

Quelle: Lyskircher Junge e. V. – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegründet 1930

Samstag, 2. August 2014

ORIGINAL KÖLNER SOMMERGAUDI AM 23. AUGUST 2014



Top-Star-Parade am Tanzbrunnen: Party mit Drews, Krause & Co

SOMMERGAUDI im ☐Biergarten am Rhein☐

Sommer, Sonne, perfekte Unterhaltung und all das im schönsten Biergarten am Rhein – das versprechen die Veranstalter für die ORIGINAL KÖLNER SOMMERGAUDI am 23. August 2014 am Kölner Tanzbrunnen mitten im herrlichen Rheinpark und mit Traumblick auf den Dom.

Mit dabei sind die Top-Stars der deutschen und österreichischen Schlager- und Partyszene – von Jürgen Drews und Mickie Krause bis zu den ☐Zillertaler Haderlumpen☐ und ☐Antonia aus Tirol☐. Und damit die Party zur Sommer-Biergarten-Sause wird, stehen Bierzelt-Garnituren und Sitzgelegenheiten in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Doppelte Heimspiel-Premiere

Im Hause Kriegler/Stöger steht am 23. August gleich eine doppelte Heimspiel-Premiere bevor, denn während Trainer Peter Stöger mit seinem 1. FC Köln gegen den Hamburger SV erstmals in der 1. Bundesliga antritt, moderiert Lebensgefährtin Ulrike Kriegler, österreichische Schauspielerin und Moderatorin erstmals die Kölner Sommergaudi am Tanzbrunnen. Zusammen mit dem legendären DJ Mox aus Hintertux präsentiert sie am 23. August Stars von A wie □Antonia aus Tirol□ bis Z wie □Zillertaler Haderlumpen□, die Sieger im Grand Prix der Volksmusik. Dazu kommen die Alpenrocker □Trenkwalder□, die sensationelle DJ-Ötzi-Show, Anna Maria Zimmermann und die deutschen Party-Könige Jürgen Drews und Mickie Krause. Und auch für die stimmungsvollen kölschen Tön wird bei der Kölner Sommergaudi gesorgt sein: die Kultband-Paveier, die hier im vergangenen Jahr ihren 30. Geburtstag feierte, wird den Tanzbrunnen auch diesmal wieder rocken.

Mehr als sechs Stunden Party

Mehr als sechs Stunden Non-Stop-Party erwartet die SOMMERGAUDI-Besucher am Tanzbrunnen in sommerlicher Tracht und Party-Outfit. Tickets gibt□s ab sofort zum Preis von □ 27,50 unter www.koelner-sommergaudi.de oder über die Telefon-Hotline +49 (0) 22 32/15 08-16. Außerdem über KölnTicket mit all seinen Vorverkaufsstellen.

Rund um die große Bühne am Tanzbrunnen gibt es bei der SOMMERGAUDI gewohnt exzellente Bewirtung mit Kölsch und alpenländischen Schmankerln, Trachtenmode und alpenländischen Accessoires. □Oktoberfest-Stimmung schon im August□, versprechen die Veranstalter.

VIP-Tickets mit exklusiver Bewirtung

Wer besonders hautnah dabei sein möchte, der bucht das SOMMERGAUDI-VIP-Ticket. Mit Zugang zum VIP-Zelt mit allen Stars und mit exklusiver Bewirtung (Speisen und Getränken All Inclusive – □ 122,00) während der gesamten Veranstaltungszeit. Genießen sie den besten Blick auf die SOMMERGAUDI-Bühne von unserer herrlichen Sonnenterrasse.

Mehr Infos: www.koelner-sommergaudi.de.

Quelle und Foto: D.S. TEAM GbHH

Samstag, 19. Juli 2014

Kölns süßeste Adresse ist für blau-goldenes Sommerfest ein lecker Plätzchen



-hgj/nj- Seit 2001 hat Köln einen Sommergroßevent, der weit über die Grenzen der Stadt nicht nur Gäste aus Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Bundesländern, sondern bis hin ins benachbarte Ausland sein Freunde gefunden hat. So bereichern die Kölner Lichter ® das sowieso schon weitgesteckte und mehr als attraktive Ganzjahres Veranstaltungs- und Eventspektrum zwischen Neujahrserwachen, Karneval, Straßenfesten bis hin zu den Kölner Weihnachtsmärkten, mit seinem Vor- und Rahmenprogramm wie dem einzigartigen Großfeuerwerk, daß nicht vom Land abgeschossen wird, sondern von einem Containerschiff mitten auf dem Rhein.

Aber nicht nur die Veranstalter der Kölner Lichter ®, locken wie am heutigen Samstag bei der 14. Auflage der Sommerveranstaltung die Menschen und Touristen in die schönste Stadt entlang de Rheins. Auch zahlreiche Kölner Vereine nutzen ab Nachmittag das Spektakel für ihre kleinen Feste mit Mitgliedern, Freunden und Sponsoren, die an diesem Abend einmal mehr medden drin am kölsche Leeve erleben durften. Mit von der Partie waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kölner Karnevalsgesellschaften, die entweder entlang des Rheins ihre Zelte aufgeschlagen hatten, als auch als närrische Passagiere im Korso die Illuminationen entlang der Ufer und der sechs Begrüßungsfeuerwerke von den Schiffen zwischen Porz und dem Mülheim miterleben konnten. Einen besonderen Platz hierfür haben sich allerdings die Mitglieder des Traditionskorps der Bürgergarde blau-gold ausgesucht, die wie seit X Jahren auf der großen Freiterrasse des Schokoladenmuseum am Rheinauhafen ihr Sommerfest feierten.

Samstag, 19. Juli 2014



Über 1.600 Gäste, sowie der Besuch der der Tanzpaare der Kölner Traditionskorps, waren auch heute Abend wieder für einen wunderbaren Abend bei einer der führenden Kölner Karnevalsgesellschaften eingetrudelt, um den die Nacht der "Sommer"-Nächte zu genießen. Umgekehrt sprechen die blau-goldenen Bürgergardisten, mit diesem Abend an Kölns süßester Adresse Dank ans aktive Korps, die ihre Familien und Freunde mitbrachten und bewiesen wie seit Jahren das auch außerhalb der "fünften Jahreszeit" das "blau-goldene Narrenschiff" zwischen Aschermittwoch und dem 11. im 11. nicht auf dem Trockendock liegt, sondern mit dem "Sommerfest mit Kölner Licher" ein fester Bestandteil im Vereinsleben ist.

Während fleißige Bürgergardisten, die Gäste Kölsch, Wein, alkoholfreien Getränken und Cocktails, Steaks, Würstchen, Käseplatten und anderen kulinarischen Gerichten versorgten, bemühte sich Präsident Markus Wallpott um die Künstler, die "blau-gold" für das musikalische Umfeld zum Sommerfest auf der zwischen Olymipa-Museum und Schokoladenmuseum engagiert hatte. Nach seinem Willkommensgruß durch Markus Wallpott an Gäste, Freunde, Mitglieder, begeisterte "De Familisch" als erste musikalische Darbietung mit ihren Lieder die Masse, während die Menschen gespannt auf den Schiffskorso wartete, der nach seiner Passage der Deutzer Brücke und der Hohenzollernbrücke den Startschuß des Abschlußfeuerwerks unterhalb von Musical Dome, Rheinpark, Tanzbrunnen und koelnmesse gab. Weiter hiernach mit den Auftritten von "Miljö" und "cat ballou", die bekannte und neue Lieder ihrer Repertoires spielten und das Warten aufs Feuerwerk um 23.30 Uhr verkürzten. Dennoch blieb jedem Besucher des blau-goldenen Sommerfestes genügend Zeit sich mit netten Menschen zu unterhalten oder das Tanzbein zur Musik des DJs Tarek in den Pausen zwischen den Bandauftritten zu schwingen.

Samstag, 19. Juli 2014



Nachdem der Konvoi der 50 Schiffe die der Insel vorgelagerte Deutzer Brücke passiert hatte, holte Markus Wallpott Michael Kuhl mit seiner Band "Kuhl un de Gäng" aufs Podium, die mit ihren Stücken das Bürgergarde-Publikum auf die Discomusic einstimmten, die die Kölner Lichter®-Veranstalter Werner Nolden zusammen mit dem international prämierte Großfeuerwerks-Weltmeister WECO Feuerwerk zum Motto des diesjährigen musiksynchrone Hauptfeuerwerk Großfeuerwerkes ausgesucht hatte. Auch der kleine musikalisch-pyrotechnische Aussetzer während des dreißigminütigen Schlußfeuerwerkes der die Kölner Lichter® über etwas über dreieinhalb Minuten, konnte wie beim Publikum anderer Locations, den Gästen der Bürgergarde "blau-gold" die Stimmung nicht verderben. Weiter nach dem Feuerwerk sodann wieder mit dem musikalischen Highlight des blau-goldenen Sommerfests mit Kölner Lichtern, mit "Kuhl un de Gäng", die zu Gefallen aller bis spät in die Nacht auf der Bühne standen und somit einen Vorgeschmack auf Sommerfest 2015 der Bürgergarde "blau-gold" gaben, daß 11. Juli nächsten Jahres sicherlich noch mehr jecke Bürgergardisten und Freunde im 111. Jubiläumsjahr auf die Terrasse der Insel des Kölner Schokoladenmuseums lockt.

Fotos: Kurt Braun, Marie Bicker/Niklas Jäckel

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼